

# Inhaltsverzeichnis

## 02.06.2015 Sitzung des Betriebsausschusses

### Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse  
Niederschrift ö. BA 11.03.2015

### Vorlagendokumente / Antragsdokumente

<b>Top Ö 6</b>	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk  Vorlage SBB Vorlage: 317/2015-SBB	Vorlage: 317/2015-SBB  Vorlage: 317/2015-SBB
<b>Top Ö 7</b>	Bericht Gesundheitsamt zur Begehung vom 23.04.2015 Mitteilung betr. Wasserleitungssystem der Stadt Bornheim sowie Wassertrübungen Vorlage SBB ohne Beschluss	Vorlage: 318/2015-SBB
<b>Top Ö 8</b>	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich BA)  Vorlage SBB ohne Beschluss Vorlage: 246/2015-SBB  Halbjahresbericht Betriebsausschuss	Vorlage: 246/2015-SBB  Vorlage: 246/2015-SBB

# Einladung



Sitzung Nr.	39/2015
BA Nr.	2/2015

An die Mitglieder  
des **Betriebsausschusses**  
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 20.05.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Betriebsausschusses** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Dienstag, 02.06.2015, 18:00 Uhr, im Stadtbetrieb Bornheim, Donnerbachweg 15, Waldorf, Sozialraum (Fahrzeughalle)**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschusmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 72/2014 vom 27.11.2014 und Nr. 18/2015 vom 11.03.2015	
5	Wasserversorgungskonzept für die Stadt Bornheim	316/2015-SBB
6	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	317/2015-SBB
7	Mitteilung betr. Wasserleitungssystem der Stadt Bornheim sowie Wassertrübungen	318/2015-SBB
8	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich BA)	246/2015-SBB
9	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
10	Anfragen mündlich	
	<b><u>Nicht-öffentliche Sitzung</u></b>	
11	Ingenieurleistungen Erweiterung HB Botzdorf	319/2015-SBB
12	Vergabe Tiefbauarbeiten Wasser Lindenstraße/Jennerstraße	296/2015-SBB
13	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
14	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Rainer Züge  
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:

  
(Verwaltungsfachwirt)

# Niederschrift



Sitzung des **Betriebsausschusses** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **11.03.2015**, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	18/2015
<b>BA Nr.</b>	<b>1/2015</b>

## Anwesende

### Bürgermeister

Henseler, Wolfgang                      Bürgermeister

### Vorsitzender

Züge, Rainer                              SPD-Fraktion

### Mitglieder

Braun-Schoder, Horst                    CDU-Fraktion  
Heßling, Günter                         CDU-Fraktion  
Marx, Bernd                                CDU-Fraktion  
Montenarh, Stefan                        UWG/Forum-Fraktion  
Müller (Mohlenberg), Josef             UWG/Forum-Fraktion  
Roitzheim, Frank                         SPD-Fraktion  
Schüller, Alexander                      FDP-Fraktion  
Schwarz, Wolfgang                        CDU-Fraktion  
Stadler, Harald                          SPD-Fraktion  
Wolf, Joachim                              Bündnis90/Grüne-Fraktion

### stv. Mitglieder

Breuer, Paul                                Fraktion ABB  
Schulz, Heinz-Peter                        DIE LINKE

### Verwaltungsvertreter

Cugaly, Ralf Kämmerer  
Geyer-Hehl, Gabriela                     Stadtbetrieb Bornheim  
Paulus, Wolfgang Dr.  
Pilger, Christiane  
Rehbann, Ulrich

### Schriftführerin

Altaner, Petra

### Nicht anwesend (entschuldigt)

Jander, Silvio                                DIE LINKE  
Umbach, Manfred                         Fraktion ABB

## Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 44/2014	

	vom 04.09.2014, sowie Nr. 72/2014 vom 27.11.2014	
5	Arbeit und Perspektiven der Gewässerschutzkooperation im Einzugsgebiet des WW Urfeld	146/2015-SUA
6	Wasserversorgung im Stadtgebiet	042/2015-BM
7	Feststellung des Jahresabschlusses des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2013 und Verwendung des Jahresgewinns	720/2014-2
8	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	130/2015-SBB
9	Antrag der Fraktion ABB vom 02.11.2014 betr. Wasserversorgung	096/2015-SBB
10	Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2015 betr. Rechtsexpertisen zur Umstellung der Bornheimer Wasserversorgung auf die Belieferung mit Wasser des Wahnbachtalsperrenverbandes	061/2015-SBB
11	Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.01.2015 (Eingang 09.01.2015) betr. Wasserleitungssystem der Stadt Bornheim sowie Wassertrübungen	068/2015-SBB
12	Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.01.2015 (Eingang 09.01.2015) betr. Zusammensetzung und Zustandekommen der Verbandsabgabe	069/2015-SBB
13	Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 03.02.2015 betr. Kosten des Verfahrens zur Umstellung des Trinkwasserbezugs der Stadt Bornheim	128/2015-SBB
14	Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.02.2015 (Eingang 17.02.2015) betr. Wasserbezug der Stadt Bornheim zwischen dem Wasser des WTV und des WBV	140/2015-SBB
15	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
16	Anfragen mündlich	

#### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Rainer Züge eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

Der Betriebsausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 7 nach Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
TOP 1 – 4, 7, 5 – 16.

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	

#### **Beschluss:**

Frau Altaner wurde zur Schriftführerin bestellt.

- Einstimmig -

<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 44/2014 vom 04.09.2014, sowie Nr. 72/2014 vom 27.11.2014</b>	
----------	--	--

Der Betriebsausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzung Nr.44/2014 vom 04.09.2014 und Nr. 72/2014 (nur öffentlicher Teil) vom 27.11.2014 keine Einwände.

<b>5</b>	<b>Arbeit und Perspektiven der Gewässerschutzkooperation im Einzugsgebiet des WW Urfeld</b>	<b>146/2015-SUA</b>
----------	---	---------------------

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen zur Gewässerkooperation im Einzugsgebiet des Wasserwerks Urfeld.

- Einstimmig -

<b>6</b>	<b>Wasserversorgung im Stadtgebiet</b>	<b>042/2015-BM</b>
----------	--	--------------------

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- Einstimmig -

<b>7</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2013 und Verwendung des Jahresgewinns</b>	<b>720/2014-2</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss nimmt den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG zum 31.12.2013 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, vorbehaltlich des Prüfungsvermerks durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen,

1. den geprüften Jahresabschluss des Wasserwerkes der Stadt Bornheim zum 31.12.2013 gemäß § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW (EigVO NRW) festzustellen,
2. den Lagebericht 2013 zur Kenntnis zu nehmen,
3. zu beschließen, den festgestellten Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2013 in Höhe von 364.584,55 Euro an die Stadt abzuführen,
4. dem Betriebsausschuss gemäß § 4 EigVO NRW die Entlastung zu erteilen.

- Einstimmig -

<b>8</b>	<b>Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk</b>	<b>130/2015-SBB</b>
----------	---	---------------------

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

<b>9</b>	<b>Antrag der Fraktion ABB vom 02.11.2014 betr. Wasserversorgung</b>	<b>096/2015-SBB</b>
----------	--	---------------------

Das Gutachten zur Bewertung des Korrosionsverhaltens der im Rohrnetz und in der Trinkwasser-Installation verlegten Rohr- und Armaturen-Werkstoffe ist als Anlage in Session eingestellt.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zu den Anträgen Nr. 1-8 zur Kenntnis.

- Einstimmig -

<b>10</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2015 betr. Rechtsexpertisen zur Umstellung der Bornheimer Wasserversorgung auf die Belieferung mit Wasser des Wahnbachtalsperrenverbandes</b>	<b>061/2015-SBB</b>
-----------	--	---------------------

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Betriebsleitung zur Kenntnis und betrachtet den Antrag als erledigt.

- Einstimmig -

<b>11</b>	<b>Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.01.2015 (Eingang 09.01.2015) betr. Wasserleitungssystem der Stadt Bornheim sowie Wassertrübungen</b>	<b>068/2015-SBB</b>
-----------	---	---------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Stadler

Sind die Gussleitungen in der Friedrichstraße nicht erneuert worden?

Antwort:

Dies wird geprüft und mitgeteilt.

<b>12</b>	<b>Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.01.2015 (Eingang 09.01.2015) betr. Zusammensetzung und Zustandekommen der Verbandsabgabe</b>	<b>069/2015-SBB</b>
-----------	---	---------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Marx betr. Wirtschaftsplan

Kann den Fraktionen, die keine Mitglieder im Wasserbeschaffungsverband haben, der Wirtschaftsplan im nichtöffentlichen Teil zur Verfügung gestellt werden?

Antwort:

Dies wird geklärt.

<b>13</b>	<b>Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 03.02.2015 betr. Kosten des Verfahrens zur Umstellung des Trinkwasserbezugs der Stadt Bornheim</b>	<b>128/2015-SBB</b>
-----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von

AM Marx betr. Geldausgabe im Sinne der Gesundheit der Bürger der Stadt Bornheim (keine Zumischung von Natronlauge nach dem Störfall)

Antwort:

Die derzeitige Diskussion zum Trinkwasserbezug hat mit dem Störfall nichts zu tun. Das Wasser wird entsprechend der Trinkwasserverordnung geliefert und ist in hoher Trinkwasserqualität.

AM Stadler betr. Geldausgabe hätte man sich sparen können, Kosten für die Bürger

Antwort:

Der Betrag wird von den Trinkwasserzahlern gezahlt. Der Gebührenbereich ist separat zu betrachten.

<b>14</b>	<b>Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.02.2015 (Eingang 17.02.2015) betr. Wasserbezug der Stadt Bornheim zwischen dem Wasser des WTV und des WBV</b>	<b>140/2015-SBB</b>
-----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Wolf betr. Mischungsverhältnis 2003 55%WTV und 45%WBV

Wie kommt es, dass das Verhältnis im Laufe der Jahre schrittweise, schleichend verändert wurde?

Antwort:

Es wurden gemeinsame Beschlüsse im Ausschuss gefasst, dass Mischungsverhältnis zu ändern.

<b>15</b>	<b>Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	
-----------	---	--

Keine.

<b>16</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
-----------	--------------------------	--

AM Marx betr. Absperrungen Unterführung Bornheimer Straße

Wann wird der Stadtbetrieb dort etwas unternehmen, damit die Überflutung aufhört?

Antwort:

Die Stadt hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen den Auftrag bekommen, die Maßnahmen und Kosten zu ermitteln.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

gez. Rainer Züge  
Vorsitz

gez. Petra Altaner  
Schriftführung

Betriebsausschuss	02.06.2015
-------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	317/2015-SBB
Stand	08.05.2015

**Betreff Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk****Beschlussentwurf**

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis.

**Sachverhalt****1. Technische Anlagen Wasser****1.1 Baulicher Teil**

Aufgrund der ausstehenden politischen Entscheidung über die zukünftige Wasserversorgung, wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro H2U der Standort für die Erweiterung des Behältervolumens, als Ersatz für Merten 1, nochmals überprüft.

Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass bei allen zurzeit vorliegenden Konzepten die Erweiterung am Hochbehälter Botzdorf aus hydraulischen Gründen zu bevorzugen ist.

Die Planung zur Erweiterung des Hochbehälter Botzdorf wird daher weiter bearbeitet.

Der Bericht des Gesundheitsamtes vom 27.04.2015 zur Begehung vom 23.04.2015 (siehe Anlage) ist in diesem Punkt nicht mehr aktuell.

**1.2 Elektrotechnischer Teil**

Kein neuer Sachstand

**Ohne Entscheidung über die Form der zukünftigen Wasserversorgung im Stadtgebiet Bornheim können die vorstehend beschriebenen dringend notwendigen Maßnahmen jedoch nicht realisiert werden.**

Siehe hierzu auch Bericht des Gesundheitsamtes vom 27.04.2015 zur Begehung vom 23.04.2015.

**2. Wasserhygiene**

- Die routinemäßige Reinigung der Hochbehälter ist bis auf Merten 2 Kammer B abgeschlossen. Witterungsbedingt wurde die für den 21.04.2015 angesetzte Reinigung ausgesetzt. Die Reinigung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
- Routinemäßig werden die Netzspülungen durchgeführt.
- Die Trinkwasseruntersuchungen nach der TrinkwV 2011 für das Stadtgebiet Bornheim wurden an das Institut für Hygiene und öffentliche Gesundheit Universitätsklinikum Bonn beauftragt. Die Untersuchungen sind einmal je Quartal (März/Juni/September/Dezember) erforderlich.  
Die Untersuchung im März 2015 ergab keine Beanstandung der Wasserqualität. Die Konzentration und Werte der untersuchten Parameter entsprachen in den vorliegenden Wasserproben den Anforderungen der derzeit gültigen Trinkwasserverordnung, BGBL, Teil I, (2013), S. 2977 ff. Die Wasserproben waren zudem aus hygienischer Sicht nicht zu beanstanden.

- Am 23.04.2015 wurde eine Anlagenbegehung mit dem Gesundheitsamt durchgeführt. Der Bericht des Gesundheitsamtes ist als Anlage beigefügt.

### 3. Entstördienst

Insgesamt wurden im Zeitraum 01.01.2015 bis zum 06.05.2015 im Bereich der Wasserversorgung 185 Störfälle abgearbeitet. Darunter waren 3 Rohrbrüche an Hauptrohren zu beheben.

### 4. Neuverlegung Wasserleitung in 2015

#### 4.1 Hausanschlüsse

Es wurden 13 Hausanschlüsse an das Wasserverteilungsnetz hergestellt, weitere 15 Stück sind beantragt und in der Planung.

#### 4.2 Hauptrohrmaßnahmen

##### Fertiggestellte Hauptrohrmaßnahmen 2015:

- Roisdorf Rosental  
Erneuerung aufgrund hydraulischer Engpässe  
Länge: 85 m; Material: DN 80 GG → DN 160 PE
- Hersel Domhofstraße  
Erneuerung im Zuge der Kanalbaumaßnahme  
Länge: 75 m

##### Aktuelle Hauptrohrmaßnahme 2015:

- Bornheim Pohlhausenstraße  
Erneuerung im Zuge der Kanalbaumaßnahme  
Länge: 170 m
- Hersel Moselstraße (Beginn voraussichtlich Juli 2015)  
Erneuerung im Zuge der Kanalbaumaßnahme  
Länge: 250 m

##### Ausblick auf geplante Hauptrohrmaßnahmen

- Geplant war die Erneuerung der Transportwasserleitung zwischen Sechtem/Merten und Walberberg. Aufgrund Leitungszustand und Leitungsalter wurde die hydraulische Leistungsfähigkeit überprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass die Löschwasserversorgung aktuell schon bei durchschnittlicher Netzabnahme **nicht** gewährleistet ist.

Aufgrund der ausstehenden politischen Entscheidung über die zukünftige Wasserversorgung, wurde seitens Büro H2U die Empfehlung gegeben, dass bis zur Entscheidung über die Art und Weise der zukünftigen Wasserversorgung die Maßnahme, aufgrund einer Berechnung nicht durchgeführt werden soll. Demnach stehen dem Betriebsführer des Wasserwerkes aus dem Bauplan 2015 Mittel in Höhe von 250.000 € für andere Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

- Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Hemmerich, Jennerstraße in 2015 aufgrund des Rohrmaterials und des Zustandes der Leitung.

Planung und Bauleitung erfolgt durch eigenes Personal.

Die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung wird gemeinsam mit der Kanalerneuerung durchgeführt. Aufgrund der gemeinsamen Ausschreibung mit Abwasser soll dem Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot der Auftrag erteilt werden.

Die Vergabe der Maßnahme wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung durchgeführt.

- Neubau der Wasserversorgungsleitung Hersel, Erftstraße. Für die Erschließung des neuen Sportplatzes ist die Verlegung von 150 m neuer Wasserleitung erforderlich. Die Maßnahme wird aus wirtschaftlichen Gründen gemeinsam mit der Stadt Bornheim/ Straßenbau, Stadtbetrieb Bornheim/Kanalbau ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen sind in Bearbeitung. Für den 25.05.2015 ist die Submission vorgesehen. Im Wirtschaftsplan 2015 sind für den Neubau der Wasserversorgungsleitung Mittel in Höhe von 55.000 € bereitgestellt.
- Erneuerung der Gartenstraße in Hersel  
Erneuerung aufgrund hydraulischer Engpässe auf ca. 100 m; Material DN 80 GG vergrößern auf DN 110 PE. Im Investitionsplan 2015 wurden für diese Baumaßnahme Mittel in Höhe von 25.000 € eingestellt.

Aufgrund weiterer Berechnungen und hydraulischer Engpässe sowie dem Material GG im Bereich der Gartenstraße sieht der Betriebsführer des Wasserwerkes vor, die Baumaßnahme um ca. 150 m zu erweitern. Die daraus entstehenden Kosten belaufen sich auf 45.000 € für das Hauptrohr. Der zusätzliche Mittelbedarf in Höhe von 20.000 € kann aus der Maßnahme Transportleitung Walberberg (250.000 € eingestellt) gedeckt werden.

## **5. Zählerturnuswechsel**

Der für 2015 vorgesehene Wechsel von insgesamt 3500 Kundenzählern wurde ausgeschrieben. Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhielt den Zuschlag.

Vor der Freigabe der neuen Wasserzähler zum Einbau wird von jeder Lieferung eine Stichprobe (1%) entnommen und einer mikrobiologischen Untersuchung auf *Pseudomonas aeruginosa* unterzogen.

Bei den ersten Beprobungen konnte *Pseudomonas aeruginosa* nicht nachgewiesen werden.

### **Anlagen zum Sachverhalt**

Bericht Gesundheitsamt zur Begehung vom 23.04.2015

Rhein-Sieg-Kreis · Der Landrat · Postfach 15 51 · 53705 Siegburg

Wasserwerk Bornheim  
Stadt Betrieb Bornheim AöR  
Frau Geyer-Hehl  
Donnerbachweg 15  
53332 Bornheim

EINGANG  
04. Mai 2015  
StadtBetriebBornheim

05.05/2015

**Gesundheitsamt**  
**Hygiene- und Infektionsschutz**

Herr Kufner

Zimmer B 3.60

Telefon: 02241/ 13-2453

Telefax: 02241/ 133181

E-Mail: bernd.kuefner  
@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
53.2 - 48

Datum  
27.04.2015

**Überwachung gem. § 18 TrinkwV i.V.m. § 37 IfSG, sowie § 17 ÖGDG NRW**  
hier: Wasserwerk Bornheim  
Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Geyer-Hehl,

am 23.04.2015 wurde Ihre Trinkwasserversorgungsanlage gem. §§ 18 ff der Trinkwasserverordnung vom 02. August 2013 i.V.m. § 37 Infektionsschutzgesetz, sowie § 17 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen begangen. An der Begehung teilgenommen haben Herr Höltgen, Herr Hönighausen, Frau Dr. Iglauer und der Unterzeichner.

**Ergebnis:**

1. Der Unternehmer/in / Inhaber/in der Anlage
  - erfüllt die Pflichten gemäß TrinkwV: § 13 Anzeigepflichten, §§ 14 und 15 Untersuchungspflichten und -verfahren, § 16 besondere Anzeige- und Handlungspflichten, § 17 besondere Anforderungen
  - erfüllt die Pflichten der TrinkwV nur mit Einschränkungen, siehe Erläuterungen
2. Die Anlage:
  - entspricht den Anforderungen gemäß TrinkwV: § 4 allgemeine Anforderungen, §§ 5, 6, 7 mikrobiologische und chemische Anforderungen, Indikatorparameter, § 8 Stelle der Einhaltung, § 11 Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren
  - entspricht den Anforderungen der TrinkwV nur mit Einschränkung, siehe Erläuterungen
3. Die Umgebung/ Schutzzone (soweit sie für die Wassergewinnung von Bedeutung ist)
  - entspricht den Anforderungen
  - entspricht den Anforderungen nur mit Einschränkungen, siehe Erläuterungen



Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haupteingang (Zufahrt Mühlenstraße) und im Parkhaus P 10 Kreishaus

Dienstgebäude Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg  
Tel. (0 22 41) 13-0  
Fax (0 22 41) 13 21 79  
Internet: <http://www.rhein-sieg-kreis.de>

Konten der Kreiskasse  
Kreissparkasse Köln IBAN: DE94 3705 0299 0001 0077 15  
SWIFT-BIC: COKSDE33  
11/15 Postbank Köln IBAN: DE66 3701 0050 0003 8185 00  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Umsatzsteuer-Ident-Nr.:  
DE123 102 775  
Steuer-Nr.:  
220/5769/0451

#### 4. Maßnahmenplan

Der Maßnahmenplan wurde mit Datum 01.04.2015 aktualisiert und wird hiermit genehmigt.

#### Umfang der Prüfung und Erläuterungen:

Bei der Prüfung wurden die Anlagen im Wasserwerk Eichenkamp einschließlich der drei Notbrunnen auf dem Werksgelände, sowie die Hochbehälteranlagen Botzdorf, Merten I und Merten II begangen. Die Anlagen in Eichenkamp und Botzdorf sind nicht zu beanstanden und befinden sich aus hygienischer Sicht, soweit ersichtlich, in einem sehr guten Zustand. Im Rohrkeller in Botzdorf ist jedoch im Bereich der linken Drucktür die Wand feucht; hier sollte mittelfristig die Ursache ermittelt und beseitigt werden.

Die Anlagen in Merten I und II entsprechen bekanntermaßen nicht mehr den a.a.R.d.T. Die Generalsanierung der Anlage Merten I wird nicht erfolgen (hoher Sanierungsaufwand). Die Nachrüstung der Belüftung und der Austausch von Fensterelementen in Merten II sind weiterhin geplant. Ein Ausführungsdatum steht noch nicht fest.

Anstelle von Merten I soll entweder der HB Merten II oder der HB Botzdorf um jeweils 2 Kammern mit je 1000 m<sup>3</sup> Inhalt erweitert werden (Neubau). Die Standortwahl ist jedoch abhängig von der Entscheidung über die zukünftige Betriebsweise der Trinkwasserversorgung in Bornheim (weiterhin Mischwasser in bestehendem Mischungsverhältnis / anderem Mischungsverhältnis / 100 % Wahnbachwasser...)

Aus gesundheitlicher Sicht kann mit jeder Betriebsweise hygienisch einwandfreies Trinkwasser bereitgestellt werden.

Aus betrieblicher Sicht sollte bezüglich der Versorgungssicherheit (Erfordernis der manuellen Steuerung zur Vermeidung von Versorgungsengpässen bei wetterbedingter hoher Wasserentnahme) rasch eine Entscheidung getroffen werden. Die wünschenswerte Optimierung der Steuerung des Betriebes ist abhängig von der offenen Entscheidung. Zurzeit muss der Bereitschaftsdienst mehrmals täglich die Behälterstände abfragen und je nach zu erwartendem wetterabhängigen Wasserverbrauch vorsorglich durch manuellen Eingriff in die Steuerung für höhere Wasserstände in den Behältern sorgen (die Spitzenabnahme von ca. 600m<sup>3</sup>/h durch besondere Verbraucher wie Gartenbewässerung und Landwirtschaft ist höher als die maximale Bezugsmenge von 440 m<sup>3</sup>/h). Bei Fortführung der zentralen Einspeisung könnte durch eine druckabhängige Steuerung bereits bei verbrauchsabhängigem Druckabfall die Nachspeisung erfolgen und nicht erst wenn die eingestellten Minimalpegel in den Kammern unterschritten werden (bzw. dem manuell gegengesteuert wird).

Die durchgeführte Überprüfung Ihrer Einrichtung ist nach dem Landesgebührengesetz kostenpflichtig. Einen Gebührenbescheid erhalten Sie mit gesonderter Post.

Vielen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Begehung.

Für Rückfragen stehe ich unter der o.g. Telefonnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Kufner  
Gesundheitsingenieur

Betriebsausschuss	02.06.2015
-------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	318/2015-SBB
Stand	08.05.2015

**Betreff Mitteilung betr. Wasserleitungssystem der Stadt Bornheim sowie Wassertrübungen****Sachverhalt**

In der Betriebsausschusssitzung am 11.03.2015 wurde die Anfrage betr. Wasserleitungssystem der Stadt Bornheim sowie Wassertrübungen beantwortet.

In der der Vorlage beiliegenden Auflistung wurde u. a. die Wasserleitung in der Friedrichstraße als Gussrohrleitung aufgeführt. Herr Stadler fragte nach, ob diese Wasserleitung im Zuge der Kanalbaumaßnahme nicht ausgetauscht wurde.

Hierzu wird mitgeteilt, dass es sich bei der aufgelisteten Leitung um den Anschluss der Schule handelt. Diese Wasserleitung wurde bisher nicht ausgetauscht.

Betriebsausschuss	02.06.2015
-------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	246/2015-SBB
Stand	08.05.2015

**Betreff Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich BA)****Sachverhalt**

Nach § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim (GeschO) legt der Bürgermeister dem Rat halbjährlich eine Übersicht über die Beschlüsse des Rates vor, die vor mehr als drei Monaten gefasst und noch nicht – abschließend – ausgeführt sind.

Für die Beschlüsse der Ausschüsse gilt diese Regelung gem. § 31 GeschO entsprechend.

Der Bericht umfasst die öffentlichen Beschlüsse im Beschlusszeitraum vom 01.01.2014 – 31.12.2014 zum Zuständigkeitsbereich des Betriebsausschusses.

Gremium	Sitz.-Datum	öff.	TOP	Vorl.-Nr.	Beschluss	Sachstand
BA	03.04.2014	öff.	Wasserversorgungskonzept für die Stadt Bornheim	194/2014-SBB	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Betriebsausschuss der Stadt Bornheim beschließt, das derzeitige Wasserversorgungskonzept beizubehalten und vertraglich mit den Partnern WTV und WBV abzusichern. Die in 2013 beschlossenen Maßnahmen zur Ertüchtigung des Wasserwerks Eichenkamp sind nun kurzfristig umzusetzen.</li> <li>2. Der Betriebsausschuss der Stadt Bornheim beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion, nur solche Maßnahmen zur Ertüchtigung des Wasserwerks Eichenkamp umzusetzen, die nicht hinderlich sind für die Umsetzung der Lösungsvariante 2 (Gesamteinspeisung WTV im Wasserwerk Eichenkamp) oder für die Errichtung einer eigenen Wasserenthärtungsanlage im Wasserwerk Eichenkamp.</li> <li>3. Der Betriebsausschuss der Stadt Bornheim beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion, die endgültige Entscheidung zum Wasserversorgungskonzept bis zur nächsten Sitzung des künftigen Betriebsausschusses zu vertagen.</li> </ol>	Durch Ratsbeschluss zum Teil verändert und überholt.

# Inhaltsverzeichnis

39/2015, 02.06.2015, Sitzung des Betriebsausschusses	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Niederschrift ö. BA 11.03.2015	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 6 Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	
Vorlage SBB 317/2015-SBB	8
Bericht Gesundheitsamt zur Begehung vom 23.04.2015 317/2015-SBB	11
TOP Ö 7 Mitteilung betr. Wasserleitungssystem der Stadt Bornheim sowie Wassertr	
Vorlage SBB ohne Beschluss 318/2015-SBB	13
TOP Ö 8 Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich BA)	
Vorlage SBB ohne Beschluss 246/2015-SBB	14
Halbjahresbericht Betriebsausschuss 246/2015-SBB	15
Inhaltsverzeichnis	16